

Was macht einen guten Coach aus?

Grundsätzlich benötigen Sie keine besondere Ausbildung oder spezielle berufliche Qualifikation, um sich als Coach zu engagieren. Wichtigste Voraussetzung ist, dass Sie bereit sind, langfristig Zeit und Wissen zu investieren, um Ihrem Jugendlichen als verlässlicher und vertrauenswürdiger Ansprechpartner zur Seite zu stehen.

Im folgenden Abschnitt finden Sie eine Reihe von Fragen, mit denen Sie überprüfen können, ob ein solches Engagement das Richtige für Sie ist.

Persönliche Voraussetzungen für ein Engagement als Coach

Begeisterung und Einsatz

- Interessieren Sie sich für Menschen und sind bereit, andere Personen zu unterstützen, ihnen etwas zu geben und dabei ihr eigenes Wissen und ihre persönlichen Erfahrungen weiterzugeben?
- Sind Sie selbstbewusst und motiviert?
- Sind Sie in der Lage, anderen Menschen neue Sichtweisen aufzuzeigen?
- Sind Sie bereit, regelmäßig und langfristig Zeit aufzuwenden, um einen jungen Menschen zu unterstützen?
- Sind Sie in der Lage, auch bei Konflikten ruhig zu bleiben und nicht gleich aufzugeben?

Akzeptanz und Respekt

- Können Sie gut mit anderen Menschen umgehen, auch wenn diese einen anderen kulturellen Hintergrund haben?
- Können Sie gut zuhören?
- Sind Sie in der Lage, sich in andere Menschen hineinzusetzen?
- Sind Sie bereit, sich auf neue Ansichten einzulassen, auch wenn diese auf den ersten Blick Ihren eigenen Ideen und Vorstellungen widersprechen?

Zuverlässigkeit

- Können Sie vertrauliche Informationen bewahren?
- Halten Sie sich grundsätzlich an Termine, die Sie vereinbart, und an Absprachen, die Sie getroffen haben?
- Verfügen Sie über ausreichend Geduld, falls Ihr Jugendlicher diese Zuverlässigkeit anfangs nicht besitzt?

Menschliche Reife

- Sind Sie bereit, einem Jugendlichen die endgültigen Entscheidungen über sein Handeln allein zu überlassen?
- Sind Sie bereit, Ihr eigenes Verhalten kritisch zu hinterfragen und sich der Diskussion mit anderen Menschen über Verhaltensweisen und Erfahrungen zu stellen?

Nachhaltigkeit

- Sind Sie bereit, einen Schüler zu begleiten und sich in der Regel einmal wöchentlich mit ihm für eine oder zwei Stunden zu treffen?
- Sind Sie darüber hinaus bereit, sich einmal im Monat mit den anderen Coaches zu treffen, um Erfahrungen auszutauschen und sich weiterzubilden?

Wenn Sie die meisten oder sogar alle Fragen in diesem Abschnitt mit einem Ja beantworten konnten, dann sind Sie bereits gut für eine Tätigkeit als Coach gerüstet. Vielleicht haben Sie beim Lesen der Fragen auch an der einen oder anderen Stelle gezögert. Sprechen Sie den Arbeitskreis-Koordinator an, wenn Sie sich im Hinblick auf bestimmte Punkte unsicher sind – gemeinsam können Sie herausfinden, ob dies ein Hindernis darstellt.